



# Bundesstaats-System im Fokus

Viertes Fuldaer Föderalismus-Forum am 6. und 7. Juni im Stadtschloss

FULDA (jo). Zum vierten Mal veranstaltet die Bürgerschaftliche Initiative Fulda das „Fuldaer Föderalismusforum“. Es findet am 6. und 7. Juni im Fuldaer Stadtschloss statt. Kooperationspartner sind diesmal nicht nur die Stadt Fulda und der Fuldaer Geschichtsverein, sondern auch die Volkshochschule der Stadt Fulda und die Bundeszentrale für Politische Bildung.

In der Einladung zum Forum schreiben Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte (NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen), der wissenschaftliche Leiter der diesjährigen Tagung, sowie Josef Hoppe von der ideengebenden Bürgerschaftlichen Initiative aus Fulda: „Wir sind stolz auf das Grundgesetz. Wir feiern es zurecht nach 75 Jahren. Der Föderalismus ist Lebensweise unserer Verfassung. Die Tagung problematisiert den Exekutivföderalismus in moderner Ausprägung. Sind Idee und



Mitbestimmung. In Fulda wiederum hat man sich dank des Engagements der Bürgerschaftlichen Initiative seit mehr als 20 Jahren der Pflege der Geschichte des von Partizipation bestimmten Prinzips föderaler deutscher Staatlichkeit verschrieben.

So wird unter Verweis auf den in Fulda bestateten ersten Wahlkönig Konrad I. daran erinnert, dass in der vom föderalen Herrschaftskommiss gegründeten ostfränkisch-deutschen Reiches die Wurzeln der Bundesrepublik Deutschland und auch der föderalen Ausrichtung des Grundgesetzes zu suchen sind.

Das Jubiläum unserer Verfassung bietet nun den Anlass, sich zu vergegenwärtigen, welcher Wert der Wahl im deutschen Staatsverständnis zukommt. Ein Mehr an Möglichkeiten, wählen zu können, gilt als Vorteil des seit der rund 1100 Jahre zurückliegenden Königswahl geltenden Prinzips föderaler deutscher Staatlichkeit. Allerdings sollte man sich auch dessen Nachteile vor Augen führen. Und so will das Fuldaer Föderalismus-Forum beiden Aspekten Raum geben.

Realität heute noch stimmig? Lösen wir damit Probleme oder verschärfen wir sie? Was sehen und erleben wir vom föderalen System? Föderalismus ist anstrengend, oft eine Zumutung. Darüber sollten wir ins Gespräch kommen.“ Mit Vortrags- und Diskussionsformaten will die zweitägige Tagung diesen Fragen auf den Grund gehen (Programm siehe Kasten). Zu den bekanntesten Gästen des Forums gehört die ehemalige CDU-Bundesvorsitzende und Ex-Ministerpräsidentin des Saarlands, Anne-

gret Kramp-Karrenbauer. Ein „natürlicher“ Partner der Veranstaltung ist die Bundeszentrale für politische Bildung: Denn sie fördert seit Jahrzehnten das Wissen um die Bedeutung der politischen

Königswahl geltenden Prinzips föderaler deutscher Staatlichkeit. Allerdings sollte man sich auch dessen Nachteile vor Augen führen. Und so will das Fuldaer Föderalismus-Forum beiden Aspekten Raum geben.

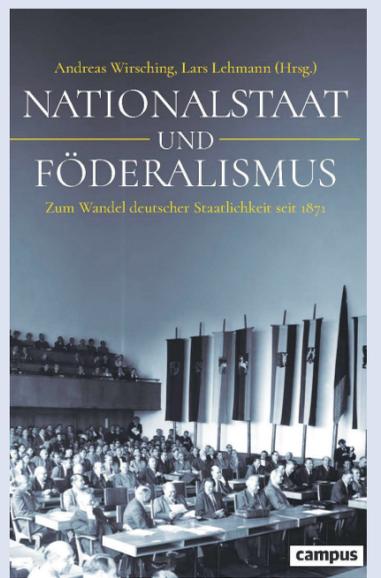
## TAGUNGSBAND 2022

Zu den Ergebnissen des Fuldaer Föderalismus-Forum im Jahr 2022 ist jetzt der Tagungsband unter dem Titel „NATIONALSTAAT UND FÖDERALISMUS – Zum Wandel deutscher Staatlichkeit seit 1871“ erschienen, Herausgeber sind Andreas Wirsching und Lars Lehmann (Campus-Verlag).

Der Föderalismus, dessen Wurzeln bis in das Mittelalter zurückreichen, gehört zu den Grundtatsachen der deutschen Geschichte. Dieses historische Erbe spiegelt sich in der heutigen deutschen Staatlichkeit wider, wie sie im Grundgesetz verankert ist und von Bund, Ländern und Kommunen mit Leben erfüllt wird. Renommierter Historiker, Politikwissenschaftler und Rechtswissenschaftler zeichnen in diesem Band die grundlegenden Entwicklungen der Föderalismusgeschichte in Deutschland seit der Gründung des deutschen Nationalstaats (1871) nach. Sie zeigen dabei die Kontinuitäten und Systembrüche deutscher Staatlichkeit auf – vom Kaiserreich über die Weimarer Republik und den NS-Staat

bis hin zur Gegenwart in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Themenband geht auf das Engagement der Bürgerschaftlichen Initiative zurück. Diese pflegt nach dem Motto „Bürgerschaft inspiriert Wissenschaft“ die Geschichte des Prinzips föderaler deutscher Staatlichkeit. In Kooperation mit der Stadt Fulda richtete sie unter anderem das Fuldaer Föderalismus-Forum aus, für dessen wissenschaftliche Leitung für das Jahr 2022 Andreas Wirsching und für dessen Organisation Lars Lehmann gewonnen werden konnten.



## ANMELDUNG

Alle Interessierten sind eingeladen, das Tagungsprogramm an den beiden Forum-Tagen (6. und 7. Juni) im Marmorsaal des Stadtschlusses mitzuvollziehen. Die Teilnahme ist **kostenlos**, allerdings ist eine Anmeldung für einen Tag oder beide Tage über die Homepage der Volkshochschule der Stadt Fulda [vhsfulda.de](http://vhsfulda.de) oder über Telefon (0661) 102-1477 erforderlich.

## TAGUNGSPROGRAMM 2024

**Viertes Fuldaer Föderalismusforum** am 6. und 7. Juni 2024 im Stadtschloss Fulda

**Donnerstag, 6. Juni**  
Stadtschloss, Marmorsaal  
• ab 13 Uhr Eintreffen der Tagungsbeteiligten; Stehcafé  
• 14 Uhr Begrüßungen  
• 14.30 Uhr Einführung in das Tagungsthema durch Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte (Wissenschaftlicher Leiter der Tagung)  
• 15 Uhr Workshop von Schülerinnen und Schülern sowie VHS-Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern (geschlossene Veranstaltung – Währenddessen erfolgt für die Tagungsbesucherinnen und -besucher eine Führung durch die historischen Räume des Stadtschlusses)  
• 16:45 Uhr Kommentierung der Workshop-Resultate durch Prof. Dr. Beate Rosenzweig (Universität Freiburg)

• 17:30 Uhr Empfang der Tagungsbeteiligten im Kaisersaal des Schlosses  
• 19 Uhr: Gemeinschaftsveranstaltung in Kooperation mit dem Fuldaer Geschichtsverein e. V. im Forum Kanzlerpalais, Unterm Hl. Kreuz 1  
**VORTRAG**  
„Moderner Föderalismus als Resilienz-Bastion“  
Annegret Kramp-Karrenbauer (Ministerpräsidentin a. D.)  
Moderation: Dr. Jasper von Altenbockum (FAZ)

**Freitag, 7. Juni**  
Stadtschloss, Marmorsaal  
• 9 Uhr  
Worüber konnten wir am ersten Tagungstag staunen? Was macht weiter neugierig?  
– Ergebnisse, Impressionen, Impulse –  
(Dr. Hans-Georg Golz, Bundeszentrale für politische Bildung, und Sarah-Victoria von Lewinski M. A., Freiberufliche Mitarbeiterin im Stadtarchiv Fulda)

• 9.30 Uhr  
Was sollten wir am Föderalismus des Grundgesetzes nach 75 Jahren feiern?

**Impulsbeiträge:**  
– Die Gründungsideen: Konvent von Herrenchiemsee (Dr. Jasper von Altenbockum, FAZ)  
– Die öffentlich-rechtlichen Wirklichkeiten im TV und im Radio (Hermann Bernd, ZDF-Studiolite a. D.)  
– Landesregierungen und Ministerpräsidentenkonferenz (Prof. Dr. Manuela Glaab, Universität Kaiserslautern-Landau)  
– Diversität als Konzept (Prof. Dr. Beate Rosenzweig, Universität Freiburg)

• 11:30 Uhr  
Abschlusspanel mit den Impulsgeberinnen und Impulsgebern zum Thema:  
Was macht und was hält den Föderalismus attraktiv?  
(Moderation: Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte)

• 12:30 Uhr  
Steh-Imbiss mit Dialog-Einladung

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

**FULDA**  
UNSERE STADT

# EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

*Wir bieten Chancen in einem starken Team!*

**JETZT BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Infrastrukturellen Gebäudemanagement**
- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- **Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bereich Abfallwirtschaft**
- **Brandmeister/Brandmeisterin (m/w/d)**
- **Elektroniker/in (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik**

sowie Interessierte (m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge:

- **Studierende im Rahmen des Studiengangs Frühkindliche inklusive Bildung**

**INTERESSIERT?**  
Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf [www.fulda.de/stellenangebote](http://www.fulda.de/stellenangebote)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**ANSPRECHPARTNERIN:**  
Frau Bettina Stelzner  
Magistrat der Stadt Fulda  
Personalamt  
Schlossstraße 1, 36037 Fulda  
Telefon: 0661 102-1142  
E-Mail: [bewerbung@fulda.de](mailto:bewerbung@fulda.de)  
[WWW.FULDA.DE](http://WWW.FULDA.DE)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**FULDA**  
UNSERE STADT



### HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse [www.fulda.de/bekanntmachungen](http://www.fulda.de/bekanntmachungen) sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- **Sitzung des Ortsbeirates Zirkenbach**  
Am Dienstag, 28.05.2024, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus Zirkenbach
- **Sitzung des Ortsbeirates Gläserzell**  
Am Dienstag, 04.06.2024, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gläserzell
- **Sitzung des Ortsbeirates Oberrode**  
Am Mittwoch, 05.06.2024, 19:15 Uhr, Bürgerhaus Oberrode
- **Sitzung des Ortsbeirates Mittelrode**  
Am Donnerstag, 06.06.2024, 19:30 Uhr, im Ortsvorsteherbüro Mittelrode
- **Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Fulda**  
Am Dienstag, 11.06.2024, 18:00 Uhr, im Magistratsitzungszimmer des Stadtschlusses
- **Bekanntmachung Grenzbereinigungsverfahren**  
Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die vereinfachte Bereinigung der Rechts- und Grenzverhältnisse bei Baumaßnahmen für öffentliche Straßen  
• Einleitungsbeschluss Grenzbereinigungsverfahren L3429 - Fulda-Bernhards/Petersberg-Steinau
- **Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO**  
• Ersatzbeschaffung eines Geräteträgers mit Winterdienststreugerät
- **Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3**  
Sanierung der Domschule Fulda  
• Dachdeckungsarbeiten